

Pressemitteilung

Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg

Gerhard Harms

11.07.2003

<http://idw-online.de/de/news66636>

Buntes aus der Wissenschaft, Organisatorisches
Sportwissenschaft
regional

Emeritierung des Sportwissenschaftlers Jürgen Dieckert

Mit einer Festveranstaltung in der Spielhalle des Sportzentrums verabschiedet heute um 16.00 Uhr die Fakultät IV Human- und Gesellschaftswissenschaften den Sportwissenschaftler Prof. Dr. Jürgen Dieckert.

Nach seinem Studium in Göttingen und einer Assistenten-Tätigkeit in Saarbrücken übernahm Dieckert 1968 den Lehrstuhl für Leibeserziehung an der Pädagogischen Hochschule Oldenburg und ist seit 1974 Hochschullehrer für Sportwissenschaft an der Universität Oldenburg. Er ist ein Pionier des Freizeitsports und initiierte Anfang der 70er Jahre die Trimm-Dich-Aktionen des Deutschen Sportbundes. Durch sein jahrzehntelanges Engagement hat er das Profil der Oldenburger Sportwissenschaft nachhaltig geprägt und bundesweit bekannt gemacht.

Ab 1976 leitete Dieckert den Modellversuch "Freizeitsport" an der Universität Oldenburg und wirkte federführend bei der Gestaltung der modellhaften Oldenburger Universitätssportstätten mit. Mit der ihm eigenen Begeisterungsfähigkeit entwickelte er humanökologische Kriterien für den Sportstätten- und Spielplatzbau. Von 1980 bis 1983 übernahm der Sportwissenschaftler eine Gastprofessur an der Bundesuniversität Santa Maria in Brasilien. In den Jahren 1988 bis 1992 folgten seine durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) stark unterstützten sport-ethnologischen Forschungsarbeiten bei den Canelas, einem brasilianischen Indianervolk. Diese fanden ihren Niederschlag unter anderem in einer Reihe von Fernseh-Dokumentarfilmen. Kürzlich wurde Dieckert von der brasilianischen Bundesuniversität Bahia in Salvador für seine 25-jährige wissenschaftliche und soziale Tätigkeit in Brasilien mit dem Titel "Professors honoris causa" (Prof. h.c.) geehrt.

Dieckerts jüngste Forschungen befassen sich mit der "Kreativitätserziehung durch Sport", dem "Sozialen im Sport" und einer "Didaktik des Vereinssports". Über die Sportwissenschaft hinaus wird seine verbindliche und stets vom Optimismus geprägte Mitarbeit in den unterschiedlichsten Gremien sehr geschätzt. Sein großes inner- und außeruniversitäres Engagement wurde 1997 mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes gewürdigt. Dieckert, der zudem Ehrenpräsidenten des Deutschen Turner-Bundes ist, wird sich auch nach seiner Emeritierung weiter aktiv an der Entwicklung des Freizeitsports beteiligen.

Kontakt: Prof. Dr. Thomas Alkemeyer, Direktor des Instituts für Sportwissenschaft, Tel.: 0441/798-2780, E-Mail: thomas.alkemeyer@uni-oldenburg.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uni-oldenburg.de/presse/mit/2003/07-juli/242.html>



Jürgen Dieckert